

Erfolgreiche Lok-Testfahrt auf Südosteuropastrecke

Siemens Vectron-Lokomotive zeigt Innovationskraft bei Testfahrt mit Rail Cargo Group

Gezogen von der Siemens Vectron-Lokomotive absolvierte ein Güterzug der Rail Cargo Group erfolgreich eine rund 650 km lange Testfahrt durch Südosteuropa. Die Strecke, auf der gegenwärtig bereits zwei Zugpaare der Rail Cargo Group wöchentlich verkehren, führte von Sežana in Slowenien über Kroatien bis zum Rail Cargo Terminal - BILK in Budapest.

Starke Leistung

Problemlos absolvierte die Vectron-Lokomotive samt Güterzug die gesamte Teststrecke, über jegliche Grenzen hinweg, und stellte so ihr Potential unter Beweis. Nach Ankunft des Zuges in Budapest wurde Arnulf Wolfram, Leiter Mobility, Siemens AG Österreich, von Georg Kasperkovitz, Vorstand der Rail Cargo Group, empfangen.

„Grenzüberschreitender Schienengüterverkehr ohne Lokwechsel bedeutet kürzere Transportdauer und höhere Fahrplantreue. Als Rail Cargo Group testen und investieren wir in neue und zukunftssträchtige Technologien. Besonders aussagefähig sind Erfahrungen, die wir mit innovativem Rollmaterial bei der Produktion unter realen Bedingungen sammeln. Unser vorrangiges Ziel ist dabei, unter Beachtung von Lebenszykluskosten, eine kostengünstige, zuverlässige und sichere Produktion. Daher nutzen wir auch die Möglichkeit, Neues – wie den Vectron von Siemens – zu testen. Die Leistungsfähigkeit der neuen Lokomotive beim Probeverkehr durch Slowenien, Kroatien und Ungarn ist beeindruckend“, betont Georg Kasperkovitz.

„Die Testfahrt mit dem Siemens Vectron zeigt, dass eine durchgängige Traktion vom slowenischen Grenzbahnhof Sežana über Zagreb nach Budapest möglich ist. Zusätzlich kann die Lokomotive noch für den Einsatz in Italien ausgerüstet werden, um damit die gesamte Traktion ab Triest bis zum Zielbahnhof Budapest BILK ohne Umspannen durchzuführen. Wir haben die Möglichkeit genutzt und die Funktionalität unserer Lokomotive über unterschiedliche Spannungs- und Ländersysteme unter Beweis gestellt und somit bewiesen, dass der Vectron alle Kriterien

optimal erfüllt. Bisher ausgelieferte Lokomotiven zeigen eine hervorragende Performance im Betrieb und werden auch auf den Süd-Ost-Korridoren eingesetzt“, erklärt Arnulf Wolfram.

Multisystemlokomotive für grenzüberschreitenden Einsatz

Die Multisystemlokomotive Vectron von Siemens verfügt über 6,4 MW Leistung und eine Höchstgeschwindigkeit von 160 bzw. 200 km/h. Darüber hinaus ermöglicht die Lokomotive in Doppeltraktion eine maximale Gesamtzugkraft von 600kN ohne jegliche Einschränkung und ist für den Einsatz in Deutschland, Österreich, Ungarn, Slowenien, Kroatien, Serbien, Bulgarien und Rumänien konfiguriert.

Die hochmoderne Steuerungs- und Regelungstechnik ermöglicht eine zehnpromtente Erhöhung der Anhängelast. Die mit dem europäischen Zugsicherungssystem (ETCS) ausgerüstete Lokomotive der neuesten Generation ermöglicht das Befahren der wichtigsten Güterverkehrskorridore rund um die Uhr mit maximal möglicher Anhängelast. Die laufende Zustandsüberwachung der Lokomotive in der RDA-Box und das Senden der Zustandsdaten mittels Datenfernübertragung minimiert Stillstandszeiten. Zudem ist die Erhöhung der Einsatzfähigkeit von E-Loks auf nicht elektrifizierten Abschnitten (Nebenstrecken, Anschlussgleise, nicht elektrifizierte Gleise in Terminals) mit dem im Vectron nachrüstbaren Diesel-Power-Modul möglich.

Alle Informationen rund um das Thema Mobilität finden Sie in unserem Online-Feature unter www.siemens.at/presse/mobilitaet.

Rückfragehinweis Siemens AG Österreich:

Walter Sattlberger
Communications and Government Affairs
Tel.: +43 51707 20222
E-Mail: walter.sattlberger@siemens.com

Rückfragehinweis Rail Cargo Group:

Sonja Horner
Pressesprecherin
ÖBB-Konzernkommunikation
Tel.: +43 664 6170809
sonja.horner@oebb.at
www.oebb.at

Rail Cargo Group: Güterverkehr der ÖBB

Die Rail Cargo Group, Güterverkehrssparte der ÖBB, ist mit rund 2,1 Mrd. EUR Umsatz jährlich und 8.100 MitarbeiterInnen eines der führenden Bahnlogistikunternehmen Europas. Ausgehend von den Heimmärkten Österreich und Ungarn bietet die Rail Cargo Group maßgeschneiderte Bahnlogistiklösungen zwischen Nordsee, Schwarzem Meer und Mittelmeer. Mit eigenen Gesellschaften in 18 zentral- und südosteuropäischen Ländern und einem dichten internationalen Partnernetzwerk sorgt die Rail Cargo Group für sicheren, umweltfreundlichen und zuverlässigen Transport auf der Schiene. Operative Leitgesellschaft der Rail Cargo Group ist die Rail Cargo Austria AG.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 466 Millionen Fahrgäste und 111,7 Mio. Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2014 mit 96,7 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 39.481 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich 1.724 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Mio. Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Siemens Österreich

Siemens steht in Österreich seit 135 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit. Die Siemens AG Österreich zählt zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die Bereiche Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter von Energieübertragungslösungen und Pionier bei Infrastrukturlösungen, u.a. im Schienenverkehrsbereich mit dem weltweiten Headquarter für Urban Transport in Wien, sowie bei Automatisierungs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Siemens beschäftigt in Österreich rund 10.400 MitarbeiterInnen. Siemens Österreich übernimmt innerhalb des globalen Konzerns die Geschäftsverantwortung für 18 Länder in Zentral- und Südosteuropa. Weitere Informationen: www.siemens.at